

## ***„Im Oktober 1937 mussten wir unseren Sohn nach Amerika schicken“***

### **Frida Brodek (1888 –1975)**

Name: Frida Brodek, geb. Seggermann  
Geboren: 29. März 1888 in Brake  
Religion: evangelisch  
Familienstand: verwitwet  
Auswanderung: nach 1945  
Auswanderungsgrund: aus persönlichen Gründen  
Ausgewandert: gemeinsam mit ihrer Schwester Meta Schäfer aus Nordenham;  
Schiffspassage und Ankunftsort unbekannt, später: New Jersey/USA

### **Familie**

Ehemann: Paul Brodek, \*16. Oktober 1884 in Krotoschin / Posen  
Kind: Hans-Diedrich Brodek, \*22.03.1921 in Brake  
Schwester der Mutter: Meta Schäfer, geb. Seggermann

Frida Brodeks Sohn Hans-Diedrich lebt in den USA. Frida Brodek: *„Im Oktober 1937 mußten wir unseren Sohn, nachdem er auf der Oberealschule in Brake die Mittlere Reife erreicht hatte, nach Amerika schicken (...). Die Schule mußte unser Sohn verlassen, weil er durch die Hitlerjugend derart schikaniert wurde (...). Der Grund lag einzig und allein darin, daß sein Vater Jude war.“*

Paul Brodek, Ehemann von Frida Brodek und Sozialdemokrat mit jüdischen Vorfahren, wurde 1933 als Arbeitsamtsleiter von Brake und Wesermünde-Bremerhaven entlassen.

Im Zuge der wirtschaftlichen Ausgrenzung wird den Eheleuten Brodek die Haushypothek gekündigt, sie sind schließlich gezwungen, das Haus in der Kirchenstraße zu verkaufen und nach Bremen zu ziehen. In der deutschlandweiten Pogromnacht vom 9. zum 10. November 1938 wird Paul Brodek verhaftet und stirbt im September 1942 an den Folgen seiner Inhaftierung im „Arbeitserziehungslager“ Farge bei Bremen.

Hans-Diedrich Brodek arbeitet an seinem neuen Wohnort in New Jersey als Armeepsychiater. Überliefert sind Bilder von Besuchen bei der Familie Weinberg in Chicago, die ebenfalls 1939 aus Deutschland flüchten musste.

Gestorben: 12. März 1975 in New Jersey

Verfasserin: Ursula Bernhold